

Deine Vertrautheit und die innige Beziehung zu allem dort haben die Reise so besonders gemacht, wie zu einem Besuch bei Verwandten.

”

Albert und Dorothee Z., Regensburg

ABRUZZEN

Nationalpark Majella

La Majella, montagna madre

Lange Zeit galten die Abruzzen wegen ihrer Unzugänglichkeit, den geografischen und topografischen Besonderheiten und ihrer wilden Natur als ein fabelhaftes und ein wenig unheimliches Land. Heute sind die großflächigen Schutzgebiete der Region Refugien spektakulärer Arten wie Wolf, Bär und Adler. Es ist ein Teil Italiens, der abseits vom Massentourismus liegt und der die behutsameren Reisenden mit einer Fülle von faszinierenden Eindrücken und Erlebnissen belohnt. Unser Ausschnitt des Landes ist das Majellagebirge. Wir machen uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella, in tiefe Buchenwälder, zu lieblichen Bachtälern und mächtigen Schluchten, über frühlingsblühende Wiesen und durch wilde Berge. Die Majella ist ein Kosmos für sich, der mit den Zeugnissen einer traditionsreichen Kultur lockt: Kirchen, Eremiten, Schäfergrotten, Lesesteinhäuser, Kastelle, alte Dörfer. Die Reise verspricht genussvolle Tage: Das Landschaftserlebnis, die Auswahl der Gastronomie, Begegnungen mit Naturschützern und Bauern. Kunsthistorische Exkursionen sowie kleine literarische Lesungen an schönen Plätzen runden die Woche ab.

Anreise

Di, 21.05.

Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder **Bahnhof Haar** (bei **München**), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 11:00h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Welch ein Ankommen!

Mi, 22.05.

Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der typischen Landschaften der Abruzzen. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Fahrradweg an der Küste entlang. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns der **Familie Veri** an, Fischern und Wirtsleute zugleich. **Rocca S. Giovanni** heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln (spätmittags). Am fortgeschrittenen Nachmittag fahren wir ins Land hinein, erreichen

Caramanico Terme, beziehen die Zimmer und lassen den Tag ausklingen.

Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Caramanico Terme (7 Übernachtungen).

Thymianduft

Do, 23.05.

Nicht weit vom Hotel liegt die **Orfentschlucht** und oberhalb das Dörfchen **Decontra**. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser (Capanne di pietra a secco), schreiten über steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die zur **Adria** und zum **Gran Sasso** reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer spektakulären Schlucht und zur Eremiten, die dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist. Sie liegt unter einem Felsvorsprung und ist alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession. Wir hingegen freuen uns nach dem Besuch des erinnerungsbeladenen Ortes auf **Roccamorice** und die Bar auf der Piazza.

*Gehzeit 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 Stiefel (St.)
Abendessen im Hotel.*

Flussfelsen und zwölf Heilige

Fr, 24.05.

Die Kirche **S. Tommaso** hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach **Musselaro** und weiter nach **Bolognano**. Das Dorf liegt pittoresk über der **Orta-Schlucht** und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat **Joseph Beuys** hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss. Mit ein bisschen Glück dürfen wir anschließend noch **S. Clemente a Casareta** besuchen. Das wohl wichtigste sakrale Ensemble der Abruzzen war lange Zeit nicht zugänglich. Jüngst wurde die Kirche wieder geöffnet. Seien wir also optimistisch.

Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St. / Abendessen im Restaurant in Sant' Eufemia.



Der wilde Osten

Sa, 25.05.

Unser Ausflug führt uns zur Ostseite des Gebirges. In Bocca di Valle steigt ein Wanderweg durch romantisches Waldambiente zu einem Wasserfall, zur **Cascata di San Giovanni**. Zur späten Mittagszeit werden wir in **Guardiagrele** in einem gelobten Fischlokal erwartet. Finden wir noch Zeit, spazieren wir in den Gassen von Pretoro und im alten Borgo. Priorität hat jedoch die Kirche **S. Liberatore a Majella**, ein sehr frühes Zeugnis des Christentums in den Abruzzen und Beispiel benediktinischer Baukunst.
Gehzeit 3 h / Auf 460 m, Ab 460 m / 3 Stiefel. Mittagessen in Guardiagrele.



auf den Spuren des Wolfsforschers Erik Zimen. Er befand das Gebiet als idealen Raum für seine

Exkursionen, weil sich hier die Morrone mit den Majella-Bergen verbinden und Tiere von einem zum anderen Naturraum wechseln.

Gehzeit 6 h / Auf- u. Abstiege je 610 m / 3,5 Stiefel. Abendessen im Hotel.

Ein abruzzesisches Juwel

Di, 28.05.

Der **Orfento** ist ein kurzes Flüsschen, doch mächtig ist sein Tal. An der Eremiten des heiligen **Onofrio** werden wir spüren, was das Leben in der Einsiedelei nicht entbehren musste: Das Land, den Wind, das Wasser, die Tiere des Waldes und die Vögel am Himmel. An Wasserfällen vorbei und entlang beeindruckender Schluchtwände geht es zurück. Unsere Tour mündet in **Decontra**.

Gehzeit 5 h / Auf- 500 / Abstiege 670 m / 3,5 St. Abendessen im Hotel.

Rückreise

Mi/Do 29./30.05. Rückfahrt über **Südtirol**.

Übernachtung und Abendessen in Brixen. Rückkehr nach Haar bei München gegen 12:30h, nach Regensburg gegen 14:30h



Lesesteinarchitektur

So, 26.05.

Zwei Hügel, die das steinerne Erbe der uralten Hirtenkultur Mittelitaliens auf beeindruckende Weise bewahren. Das Ensemble der Schäferhäuser an den Felsen des **Colle della Civita** ist von einer Einfriedung aus Steinen



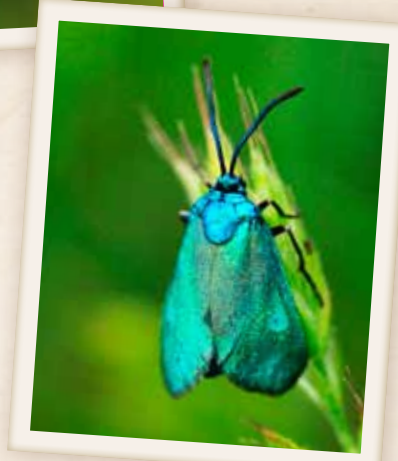
umgeben und wirkt festungsähnlich. Auch auf dem Höhenzug des **Colle dell'Astoro** stehen Steinhäuser, sie wirken wie ein archaisches Dorf und wir staunen über die rurale Baukunst vergangener Zeiten.

Gehzeit 4,5 h / Auf 320 m / Ab 370 m / 3 St. / Abendessen im Hotel.

Der Berg des Eremiten

Mo, 27.05.

Das Massiv des Monte Morrone hat Kirchengeschichte geschrieben. Im Jahr 1295 zog ein Einsiedler aus den Morrone-Bergen nach LAquila, um sich zum Papst krönen zu lassen. Es war Zölestin V., der erste Papst, der freiwillig von seinem Amt zurück trat. Unsere Wanderung wird von solchen Ereignissen nicht beeinflusst. Dennoch ist die Tour vom Passo S. Leonardo zum Monte Mileto auch für uns Naturliebende bedeutsam. Wir wandeln



Von oben und von links: Majella-Massiv vom Valle S. Spirito aus, Colle della Civita, S. Liberatore a Majella, Breitblättriges Knabenkraut, Ampfer-Grünwiderchen; Chronik-von San Clemente (Ausschn.)

Schwierigkeitsgrad
min. 2,5 / max. 3,5



REISETERMIN

- Di., 21.05. – Do., 30.05.2024
- 10 Reisetage
- 9 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch.



REISEPREIS

p.P. / DZ

€ 1.670,-*

* Einzelzimmeraufpreis 245,- €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 7 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 9 Mittags- oder Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/Haar bei München.

Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/Haar bei München.